

24.10.2018 – tam

I Abgeschlossene Energiestadtprojekte seit 2015

Alle Aktivitäten der Energiestadt Horgen können im Downloadbereich eingesehen werden. Im Folgenden ein kleiner Auszug:



Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen

Filme für die Erde Festival:

Ein Tag, ein Fest und viele Filme zu brennenden Themen rund um unsere Erde für Gross und Klein. Von Umweltschutz-, Belastung, neuen Initiativen, Innovationen, Energie-/Effizienz und gesellschaftlichen Fragen. Weitere Informationen www.films-fortheearth.org/de/filme



Solarkino (Helvetas Cinema Sud):

Mit zwei Fahrrädern wird das Material morgens auf Anhängern zum Veranstaltungsort gefahren, während des Tages erzeugen mobile Solarpanels Energie für den Kinobetrieb und am Abend wird die Leinwand zwischen zwei Bäumen oder Strassenlaternen gespannt – fertig ist das umweltfreundliche Kino.



Mobilität

Mobilitätsmarketingkonzept

Das Ende Dezember 2015 aufgestellte Mobilitätskonzept, wird für die Gemeinde Horgen Schritt für Schritt weiter ausgebaut und realisiert. Wichtige Eckpfeiler sind hierbei der Aufbau einer eigenen Mobilitätswebsite (www.horgen.ch/mobil), im Rahmen einer einheitlichen Kommunikationsstrategie (Informationsbroschüre, Logo etc.) und die Einführung eines Mobilitätsunterrichts.



Velo- und Freizeitkarte Zimmerberg

Die Naherholungsräume in der Region Zimmerberg sind sehr attraktiv und gut erschlossen. Viele idyllische Wege, schöne Orte und Aussichtspunkte sowie ein vielfältiges Gastronomie- und Freizeitangebot laden ein, das gut 100 km² grosse Gebiet am linken Zürichseeufer (neu) zu entdecken.

Herausgeber der Velo- und Freizeitkarte sind die in einer Fachgruppe zusammenarbeitenden Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil, die sich in der Region Zimmerberg seit 2011 für den Erhalt der Lebensqualität, für mehr Energieeffizienz, für den Einsatz von erneuerbaren Energien und für eine umweltfreundlichere Mobilität gemeinsam engagieren.

Die Velowege wurden nach Eignung (Steilheit, Familientauglichkeit usw.) charakterisiert und mit ausgewählten Tourenvorschlägen ergänzt. Zusätzlich sind für das Freizeitvergnügen wichtige Punkte, wie Spielplätze, Aussichtspunkte, Bademöglichkeiten, Restaurants, Feuer- und Trinkwasserstellen auf der Karte eingezeichnet. Die Karte ist gratis im Gemeindehaus erhältlich (solange der Vorrat reicht, Stand Herbst 2018). Eine elektronische Version wird es voraussichtlich 2019 geben.



Bike to Work

Seit 2011 "biken" die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung "to work". 2018 konnte hierbei ein neuer Streckenrekord, auch im Vergleich mit den anderen Gemeinden am südöstlichen Ufer des Zürisees erreicht werden: 7 Teams, 28 Mitarbeitende fuhren an 89 % der Arbeitstage per Velo zur Arbeit, legten dabei sagenhafte 8'891 km zurück und sparten 213 kg CO₂ ein.

Die Gemeindeverwaltung fährt "Klimaneutral"

Die Gemeinde kompensiert seit 2016 alle durch die Verwaltung verursachten betrieblichen Strassen-Fahrkilometer bzw. deren CO₂-Ausstoss. 2016 wurden 186.3 t CO₂ durch Zertifikat von Myclimate kompensiert.

Erste öffentliche Elektrotankstelle in Horgen

Planung (mit Partner Energie 360°) der ersten öffentlichen Elektrotankstelle im Dorfzentrum (Schinzenhof Tiefgarage). Inbetriebnahme erfolgte im April 2018.



Energie- und Umweltpreis

Die Mitarbeitenden sind aktiv geworden und zeigten positives Engagement im Energie- und Klimaschutzbereich. Neben Vorschlägen wie der Verzicht auf PET-Flaschen in Sitzungszimmern, begrenzte Möglichkeiten für Homeoffice zur Reduzierung des Pendleraufkommens, Unterstützung für Mitarbeitende, welche mit dem ÖV oder Velo zur Arbeit kommen (Mobilitätskonzept) und Wassersparmassnahmen, erhielt jeder Mitarbeitende eine Flasche um den Verbrauch von PET-Flaschen zu reduzieren. Die Mitarbeitenden wurden so aktiv in den Massnahmenplan zum Klimaschutz miteinbezogen und ihr Engagement honoriert.



Erfahrungsaustausch für Hauswarte

Der Gebäudebereich verbraucht heute knapp 45 % des schweizweiten Energiebedarfs, es liegen diverse Effizienzpotentiale vor. Zur Umsetzung dieser Potenziale nehmen die Hauswarte eine wichtige Rolle ein – sie sind für den Betrieb der Liegenschaften zuständig. Im Rahmen des ERFA's erhielten die Hauswarte einen inhaltlichen Input zu einem Betriebsoptimierungsthema, und sie hatten die Möglichkeit, sich auf praktischer, konkreter Ebene auszutauschen. Um den Transfer des erworbenen Wissens konkret auf die Liegenschaften der Hauswarte zu erleichtern und auf individuelle Fragestellungen der Hauswarte einzugehen, wurde den Hauswarten die Möglichkeit gegeben, sich vor Ort bei ihren jeweiligen Liegenschaften direkt von einem Energieexperten beraten zu lassen.

SmartHeating

Eine Effizienzsteigerung von (älteren) Heizsystemen kann nicht nur durch einen Heizungsersatz erreicht werden. Ist das Ende des "Lebenszyklus" noch nicht erreicht, können sogenannte Smart Meter die Heizkörper bedarfsgerecht und effizient steuern. Die Energiestadt Horgen unterstützte den Erwerb dieser Geräte finanziell und stellte dabei zusätzlich noch umfangreiche Informationen zu fossilen Energiequellen, Alternativen und Unterstützungsangebote der Energiestadt vor. Im Zuge des Projekts wurden 560 Thermostate an über 71 Haushalte verschickt.

Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz

Die Neuauflage des Förderprogramms für energieeffizientes Bauen, erneuerbare Energie und Mobilität zum 1. September 2017 bringt nicht nur attraktive Unterstützungsbeiträge mit sich, neu werden auch (sehr) effiziente Fahrzeuge (z. B. Effizienzklasse A, insbesondere Elektrofahrzeuge) gefördert. Der Bereich der Mobilität ist der einzige, mit einer steigenden Tendenz für den Ausstoss von Klimagasen und steigendem Energieverbrauch. Horgen ist mit diesem Angebot eine "Pioniergemeinde".

Elektromobilität und Solarstrom Informationsabend, Ausstellung

Im Sommer 2016 und 2018 konnten Horgner, wie auch interessierte aus dem gesamten Bezirk Elektromobile testen, Fragen stellen und sich bei Fachreferaten über den jetzigen Stand und die zukünftige Entwicklung der Elektromobilität mit all seinen Facetten, von der ökologischen Verträglichkeit bis hin zur Alltagstauglichkeit informieren.



Verkehrsvermeidung

Die Gemeinde Horgen unterstützt den ÖV mit finanziellen Mitteln u. a. um auch nicht rentable Linien aufrecht zu halten. Zudem gibt es verschiedene Möglichkeiten vergünstigte Fahrkarten zu beziehen: Verbilligtes Jahresabonnement, Monatsabo und Mehrfahrtenkarten Lokalnetz für Ortsbus und Postauto und die Bereitstellung von 6 vergünstigten Tageskarten SBB (GA, ganze Schweiz) für die Bevölkerung und Mitarbeitende. Darüber hinaus finanziert die Gemeinde Horgen die Kosten für die ÖV-Nutzung für den Besuch einer Grossveranstaltung in Horgen (Zürcher Sportfest, 24. Sept. 2017) um den MIV zu reduzieren. Gleichzeitig finanziert sie 50 % der Kosten für den Einsatz von Mehrweggeschirr, um die Abfallmenge zu reduzieren.

Starte 2016

In der Schweiz fallen über 40 % des Energieverbrauchs und auch der CO₂-Emissionen im Gebäudebereich an. Wie Gebäude energetisch modernisiert werden und Bauprojekte umgesetzt werden können, was beachtet werden sollte und welche Unterstützung es von der Gemeinde gibt, wurde Horgner Bürgern im Herbst 2016 bei der Info-Veranstaltung «startel – jetzt energetisch modernisieren» vermittelt.

